

Nehammer im Talk: Scharfe Worte zur Leitkultur und Flüchtlingen!

ÖVP-Kanzler Nehammer startet Podcast-Reihe. Er spricht über politische Herausforderungen, Leitkultur und die Regierungsverhandlungen.



Wien, Österreich - ÖVP-Kanzler Karl Nehammer entblättert in seinem ersten Podcast ein brisantes Gespräch über Herausforderungen in der Regierungsbildung und provoziert mit Worten, die einen Shitstorm erwarten lassen. Während er über die bisherigen Migrationsdebatten spricht, erklärt er, dass Migranten, die aus Ländern wie dem ehemaligen Jugoslawien, der Slowakei oder Ungarn nach Österreich kommen, sich anpassen müssen. Diese Aussage, die laut Nehammer eher die Wellen schlagen wird, sorgt für hitzige Diskussionen. „Da wird jetzt der Shitstorm losgehen, über den wir gesprochen haben“, sagt er in der ersten Folge des Podcasts, die eine Stunde und vier Minuten geht. Dies geschieht mitten in den laufenden Koalitionsverhandlungen, bei denen die ÖVP mit SPÖ und Neos

um politische Macht ringt, was Nehammer als „Bündnis der Vernunft und der politischen Mitte“ bezeichnet.

Die Koalitionsgespräche folgen einer letzten Sondierungsrunde und wurden am Montag von den Parteichefs der drei Parteien, darunter Nehammer, öffentlichkeitswirksam eröffnet. Nehammer nennt Migration, Standortpolitik und die Weiterentwicklung von Gesundheit und Bildung als zentrale Themen der Verhandlungen. Während er betont, dass ein „Weiter wie bisher“ nicht möglich ist, erkennt er die Herausforderungen einer Welt des Umbruchs an und ruft zur Bildung einer „Regierung der Vernunft“ auf. „Es gibt kein Geld mehr“, stellt er fest und verweist auf die bevorstehenden Maßnahmen zur Ausgabenbremse, die er als oberste Prämisse ansieht, um das wirtschaftliche Wachstum wieder anzukurbeln. Die Deadline für die Koalitionsverhandlungen sei „so schnell wie möglich“ angesetzt.

Im Podcast ist die Diskussion über das Thema Leitkultur besonders kontrovers. Nehammer bezeichnet den Bemühungen der ÖVP, diese Thematik aufzugreifen, als misslungen, spricht aber von der Dringlichkeit, die Kulturfragen auf den Tisch zu bringen. Er argumentiert, dass Toleranz und Respekt von allen akzeptiert werden sollten, ohne jedoch zuzulassen, dass Radikale das Gespräch dominieren. Die Verhandlungen zwischen den Parteien könnten in der nächsten Folge des Podcasts weiter beleuchtet werden, in der Nehammer vermutlich auf die Fortschritte oder Rückschläge der Gespräche eingehen wird, wie **heute.at** berichtet. Zudem wird er auch auf das Milliarden-Budgetloch eingehen müssen, das aus den letzten fünf Jahren Krisen hervorgegangen ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at